

AHRENSBURG

Speeldeel: Theatersaison beginnt mit Revue

Die Niederdeutschen Bühne Ahrensburg musste den Spielplan ändern.

von **shz.de**

11. September 2020, 12:36 Uhr

Die Sommerferien sind vorbei, die Hitzewelle ist überstanden – da startet auch schon wieder die Theatersaison der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Spielplan der „Stormarner Speeldeel“ allerdings kurzfristig geändert werden: Anstelle der angekündigten Komödie „Wat den een sein Uul“ eröffnet der Sänger, Schauspieler und Regisseur Philip Lüsebrink mit seinem hochdeutschen Solo-Programm „Die Nacht allein ist nicht zum Schlafen da“ die Spielzeit. Die musikalisch-kabarettistische Revue ist am Donnerstag, 17., und Freitag, 18. September, jeweils um 20 Uhr im Alfred-Rust-Saal in der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, zu sehen.

Bei seiner Show mimt Lüsebrink den Nachtwächter Jens Ole Paulsen, der im Theater seine einsamen Runden dreht. Als an einem spielfreien Abend unerwartet Gäste eintreffen, schlägt dessen Stunde und er zaubert eine große Revue auf die Bretter, die seine Welt bedeuten. Dabei bietet Philip Lüsebrink einen Querschnitt aus den beliebtesten Melodien und die ein oder andere Neuentdeckung, erzählt amüsante Theater-Geschichten, herrliche Anekdoten, Klatsch und Tratsch und offeriert die schönsten Melodien der leichten Muse wie: „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Oh mein Papa“, „Das Wolgalied“ „Die kleinen Mädels im Trikot“ oder „Schlag nach bei Shakespeare“.



Karten gibt es im Vorverkauf für sieben und zwölf Euro bei der Buchhandlung Stojan, Hagener Allee 3a, und an der Abendkasse. Wegen der aktuellen Corona-Lage wird es keine Bewirtung und keine Pause

geben. Die Zuschauer werden gebeten, bis zum Beginn der Vorstellung eine Maske zu tragen und den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Von jedem Besucher werden Kontaktdaten erfasst.